



An alle Delegierten,
Konventspräsidentinnen und -präsidenten

Neftenbach, 5. März 2013

EINLADUNG ZUR 1. DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2013

DATUM	Dienstag, 19. März 2013
ORT	KV Zürich Business School, Aula, Limmatstrasse 310, 8037 Zürich (vgl. Lageplan)
ZEIT	13.30 – 17.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
Doris Kohler (Präsidentin der LKB) und René Portenier (Rektor)
2. Traktandenliste und Protokoll der DV vom 12. September 2012
3. Fragen zu den Mitteilungen aus dem Vorstand
 - Echo auf die Resolution der VV 2012
 - Vernehmlassungen
 - Weiterbildung für Lehrpersonen der Berufsfachschulen an der PHZH
 - Änderungen in der Verordnung zur Finanzierung der berufsorientierten Weiterbildung, Expertise von H.-P. Hauser
 - Bildungsrat
 - Zusammenarbeit mit Verbänden

Um Zeit zu sparen werden die Mitteilungen aus dem Vorstand nicht mehr mündlich an der Delegiertenversammlung präsentiert, sondern auf der LKB-web Seite ab dem 12. März aufgeschaltet.

Wir bitten die Delegierten diese vorgängig zur Kenntnis zu nehmen, damit an der Delegiertenversammlung dann genügend Zeit bleibt für Fragen, eigene Ergänzungen und Diskussion.

Pause

4. Fragen des LKB-Vorstandes an den Amtschef

(Diese wurden vorgängig schriftlich unterbreitet)

- a) Zukunft des Einsatzes von elektronischen Lehrmitteln an den BFS: mit welchen Entwicklungen ist zu rechnen? Welche ICT-Strategien existieren?
- b) Geschlechtsspezifische Förderung: Welche Bemühungen gibt es, um mehr Mädchen, junge Frauen für „männliche“ Berufe zu gewinnen? Gibt es eine (geschlechtsneutrale) Förderung der MINT-Fächer an den BFS?
- c) Lehraufsicht durch BerufsinspektorInnen: Reicht die gegenwärtige Aufsicht? Viele BFS-Lehrpersonen haben den Eindruck, diese müsste optimiert werden.
- d) Mentorate werden an verschiedenen BFS unterschiedlich entschädigt. Wie könnte diese wichtige Aufgabe gestärkt werden?



- e) Angebote in der beruflichen Weiterbildung werden vom MBA überprüft und bewilligt. Wie ist dieses Bewilligungsverfahren am MBA organisiert (Kriterien, ausführende Personen, Frist, etc.)
- f) Wie unsicher wird für Lehrpersonen eine Beschäftigung / Anstellung im Bereich der beruflichen Weiterbildung? Ist es noch klug, sich auf eine solche Tätigkeit einzulassen oder gibt es nur noch sichere Pensien im Bereich der beruflichen Grundbildung?
- g) Falls schon Genaueres bekannt und entschieden: Wie sehen die zukünftigen Standorte der BFS in der Stadt Zürich aus?

Die Delegierten haben die Möglichkeit, zu den Themen eigene spezifische Erfahrungen mitzuteilen, weitergehende Fragen zu stellen oder zu den Informationen Stellung zu nehmen.

5. Verschiedenes

Datum und Ort der nächsten DV

Der Aktuar

M. Roser

LAGEPLAN:

